

Inklusion an der Grund- und Mittelschule Pestalozzischule Zusammen Lernen, Spielen, einander begegnen



Der Film über die Partnerklassen „Miteinander lernen, aneinander wachsen – Inklusion in einer Partnerklasse“ von Julia Thomas und Thomas Steigerwald ist auf DVD erhältlich. Er kann bei Medien PRA-XIS e.V. für 15 Euro unter 0911/772663 oder info@medienpraxis.tv bestellt werden.



IN LEICHTER SPRACHE:

An der Pestalozzi-Schule gibt es zwei Partnerklassen mit Kindern der Hallemann Schule. Dort lernen und spielen Schüler mit und ohne Behinderung. Sie verbringen zusammen ihre Zeit. Sie besuchen Kurse wie Yoga, Schwimmen oder Rudern. Sie machen gemeinsam Musik. Frank Heydel ist dort der neue Koordinator. Er hilft bei Schwierigkeiten und Fragen.

Die Kooperation der Pestalozzischule mit der Clara und Dr. Isaak Hallemann Schule der Lebenshilfe besteht schon seit Anfang der 1990er Jahre. Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderung lernen und spielen gemeinsam in zwei Kooperationsklassen der Grund- und Mittelschule. Im laufenden Schuljahr sind dies in der Grundschule eine Partnerklasse in der ersten Jahrgangsstufe und in der Mittelschule eine Partnerklasse in der fünften Jahrgangsstufe.

Mit dem Ausbau der offenen Ganztagschule im Mittelschulbereich und dem gebundenen Ganztag



im Grundschulbereich wurde die Kooperation mit der Pestalozzischule weiter intensiviert. Im Laufe der jahrelangen Zusammenarbeit wurde, durch das Engagement und die kreativen Ideen aller Beteiligten, ein abwechslungsreiches Netzwerk gemeinsamer Aktivitäten aufgebaut. Ziel ist es, inklusive Lernprozesse und Begegnungen sowohl im schulischen als auch im Freizeitbereich anzuregen und umzusetzen.

Aktuell laufen diesbezüglich drei Angebote im Bereich der offenen Ganztagschule/Mittelschule (oGTS) in Kooperation mit einer Gruppe aus der Heilpädagogischen Tagesstätten (HPT) der fünften Jahrgangsstufe: Schwimmen, Yoga und Selbstbehauptung. Außerdem hatten wir in der Woche vor

den Pfingstferien ein besonderes Angebot in Zusammenarbeit mit der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS): einen inklusiven viertägigen „Rap-Workshop“ im Rahmen der oGTS mit etwa zehn Pesta-Schülern und zwei unserer Hallemann-Kinder aus der HPT. In der Partnerklasse der ersten Jahrgangsstufe/Grundschule wird neben gemeinsamen Unterrichtsein-

heiten am Vormittag auch an zwei Nachmittagen miteinander gespielt, gelesen und musiziert. Darüber hinaus werden wir am Ende des Schuljahres erneut gemischte Gruppen bilden für die inzwischen berühmte Ruderwoche mit Rektor Thomas Bauer.

Frank Heydel, Koordinator Inklusion an der Pestalozzischule

Neuer Koordinator: Frank Heydel stellt sich vor

Seit dem Ende des letzten Schuljahres habe ich den Aufgabenbereich der Koordination von Lena Katzjäger übernommen. In dieser Funktion habe ich unter anderem die Aufgabe, die Kommunikation und den Austausch zwischen den Verantwortlichen der unterschiedlichen Bereiche zu gewährleisten – Rektorat Pestalozzischule sowie Hallemann Schule, Leitung der Heilpädagogischen Tagesstätte (HPT) der Hallemann Schule, Lehrkräfte der jeweiligen Klassen sowie die beiden Gruppenleitungen der HPT.

Darüber hinaus ist es mir ein Anliegen, vor allem im Freizeitbereich inklusive Angebote mitzugestalten und erfolgreich zu implementieren. Eine meiner weiteren Aufgaben ist hierbei, den Prozess beratend zu begleiten, Wünsche und Anregungen aufzugreifen



und gegebenenfalls auch Schwierigkeiten zu erfassen und gemeinsame Lösungen zu finden.

Frank Heydel, Koordinator Inklusion an der Pestalozzischule